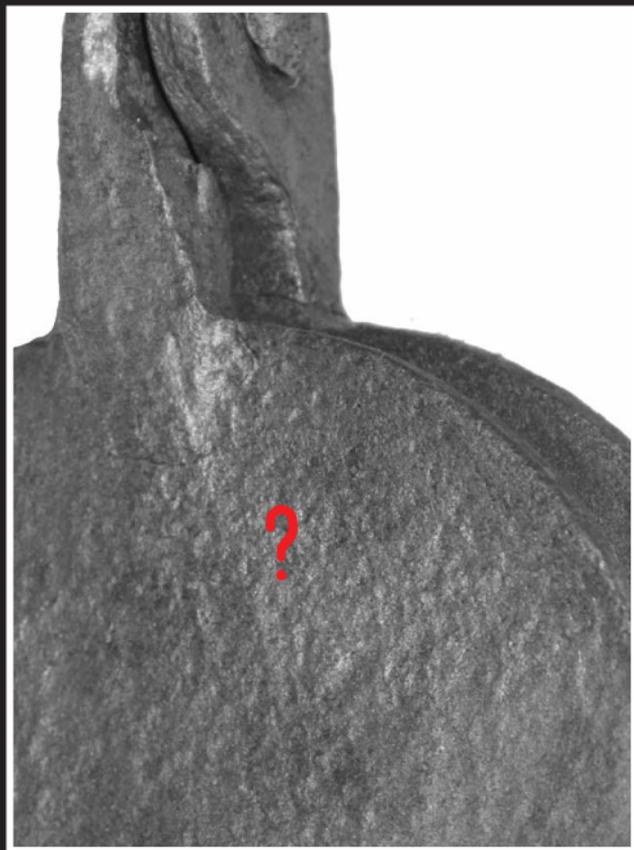


NR. 1 • 2008

HEIMATHAUS TW!ST

www.heimathaus-twist.de



JANUAR 2008 BIS MAI 2008

LIVEMUSIK
BLUES • ROCK • FOLK
JAZZ • KLASSIK • THEATER FÜR KINDER

Danke.

Wenn auch regelmäßig wiederholt bleibt unser Dank dennoch frisch und aufrichtig. Die Abfolge stellt keine Wertigkeit dar. Man kann leider nur immer nacheinander schreiben.

Wir danken
der Gemeinde Twist, dem Rat, der Verwaltung und dem Werkhof.

Wir danken
dem Landkreis Emsland.

Wir danken
den Zeitungen, die das Angebot „unters Volk“ bringen.

Wir danken
den Vorverkaufstellen und deren werbenden Worten.

Wir danken
Axel Jackobs für die Internetpräsentation.

Wir danken
der VHS Meppen und der Sparkasse Emsland.

Wir danken
den Druckern, den Unterstützern (das sind Sie)

Wir danken
der Firma Wavin für dieses Programmheft.

Wir danken
der Ems – Vechte – Welle und den „Programmdirektoren“ und „Ines – Musik!“

Wir danken
jenen, die jetzt vergessen wurden.

Ich danke
dem Team, das unglaubliche Arbeit leistet – nur für ein freundliches Wort.

Ich danke
Heinz Disselborg, dem Mann der ersten Stunde. Heinz, der Mann für die Getränke, tritt jetzt ein wenig zurück, sozusagen in die zweite Reihe. Seit 16 Jahren ist er unermüdlich dabei. Eine lange Zeit, eine gute Zeit.



IMPRESSUM

Herausgeber

Heimatverein Twist e.V.
Overbergstraße 28
49767 Twist
Fon (0 59 36) 21 51

Verantwortlich

Heiner Reinert
Eichenweg 5
49767 Twist
Fon(0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email: Heiner.Reinert
@t-online.de

Druck

Goldschmidt Druck
Postfach 11 28
49753 Werlte
Fon (0 59 51) 95 50-0

Auflage:

6.500 Exemplare
Erscheinungsweise:
Halbjährlich

Inhalt

Termine &

Februar

01. dire strats	.8
03. Theater für Kinder "Die Komplizen"	.9
09. CCR – Revival Band	.10
12. Traditionelle Musik der Griots aus Gambia	.11
17. The Hot Dogs	.12
22. Spooky Tooth	.13
23. Yellow Moon	.14
29. Richie Arndt & The Bluenatics	.15

März

01. Tagesfahrt	.16
02. Midnight Court	.17
05. Mark Hummel &&&	.18
16. Little Charlie & The Blues Cats	.26
30. Shemekia Copeland & Band	.28

April

04. Maggie Reilly	.29
12. Swamp	.30
17. Alex Schulz & The Backbones	.31
20. Class of 64	.32
27. Theater für Kinder "Zaches u. Zinnober"	.34
30. Mit Blues in den Mai	.35

Mai

17. Piledriver	.38
----------------	-----

Rubriken:

Heimathaus Infos	.4/5
www.heimathaus-twist.de	.6
Vorverkaufsstellen	.7
Gästebuch oder per e-mail	.21
Kalender	.22/23
Heimathaus for Sale	.42

Heimathaus Infos

Liebe Leserin, lieber Leser!

Und wieder gibt es ein neues Kulturtaschenprogramm aus dem Heimathaus Twist. Manchmal staunen wir selbst, dass es wieder gelungen ist. Und das schon über etliche Jahre. Schließlich wird mit diesem Programm das 17. Jahr Kulturarbeit im Heimathaus Twist „eröffnet“.

Zugegeben, manchmal ist das Team „not amused“, wenn Gäste meinen, wir wären ein Wirtschaftsunternehmen. Manchmal sind wir ein wenig müde von all der ehrenamtlichen Kulturarbeit. Aber dann gibt es Lob und Unterstützung. Das freut uns. Dann geht es mit Feuereifer weiter.

Dann gibt es Gäste, die uns auf gute Bands aufmerksam machen, uns CDs geben oder DVDs.

Das finden wir prima. Nur – auch solche guten Vorschläge können nicht immer sofort umgesetzt werden. Manchmal dauert es länger als ein Jahr. Bitte etwas Geduld, schließlich möchten wir auch noch das Zwanzigjährige erreichen.

Auch dieses Programm 1.2008 hat Wiederholungen, die häufig gewünscht wurden. Aber immer wieder bieten wir Bands, die nur Spezialisten bekannt sind.

Und wir gehen weiter in die Musikischen, Musiken, die weit und breit nicht angeboten werden. Aber so verstehen wir uns. Und ein bisschen Risiko macht das Leben spannend.

Wenn Sie dann dabei sind, dann hat es sich gelohnt.

Und noch eine Bitte um Verständnis: Trotz aller Mühe machen wir Fehler. Oder es werden Tourneen verschoben Wir beugen uns der höheren Gewalt und hoffen auf Ihre Einsicht.

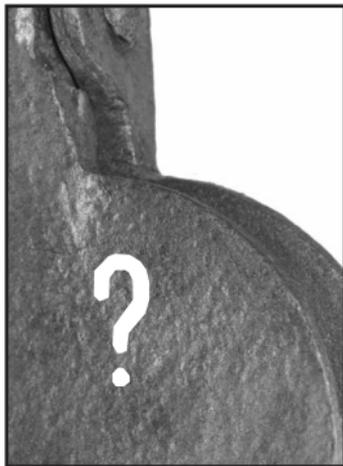
Viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Sie finden bestimmt was.

Das Heimathaussteam Twist (HHTT) grüßt Sie sehr herzlich.

Ihr



hier gibt es was zu gewinnen!



Das neue Spiel

Schauen Sie bitte auf die Titelseite dieses Heftes. Wer diesen Gegenstand kennt, wer weiß was das ist schreibt seine Lösung an:

Marie Luise Köstring
Farnweg 7
49767 Twist

Es gibt wieder 10 x 1 Eintrittskarte nach Wahl. Ggfs. wird unter den richtigen Einsendern gelost.

Einsendeschluss: 30. 03. 08

Viel Erfolg!

Der letzte Wettbewerb Die Gewinner

Die Titelseite des letzten Heftes

Der abgebildete Gegenstand ist ein altes Kaffeeröstgerät.

Sie waren richtig und können die Karte bis zum 30. 4. 08 abholen:

Helga Bürschen
Monika Kauffmann
Annette Lübken
Friderieke Ritter
Juliane Ritter
Rolf Ritter
Alois Rütter
Jasmin Walter
Marianne Walter

Surf doch mal rein...

www.heimathaus-twist.de

Axel Jackobs hat im Internet am 10. 1. 99 ein Gästebuch eingerichtet. Bislang haben Hunderte Besucher dort ihre Grüße und Bemerkungen zum Heimathaus veröffentlicht. In der Mitte des Programmheftes können Sie die Eintragungen wiederfinden. Alle Bemerkungen, die im Bezug zum Heimathaus stehen – ob sie uns gefallen oder nicht – werden abgedruckt. Schreiben Sie sich Ihre Freude, Wut, Ihre Anregungen, Ihr Lob von der Seele. Finden wir gut. Danke. Auch Axel.



Die Startseite von www.heimathaus-twist.de die

Vorverkauf

Bevor Sie alleine draußen stehen,
gehen Sie lieber auf Nummer Sicher...

Telefonisch

Verbindliche Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich. Wir stehen Ihnen täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Ab einer Stunde vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie unter der Rufnummer 0 59 36 - 21 51 direkt erfahren, ob noch Karten an der Abendkasse erhältlich sind.

Vorbestellungen

Georg Arens

Fon (0 59 36) 4 54

Heiner Reinert

Fon (0 59 36) 23 82

Fax (0 59 36) 23 35

email Heiner.Reinert@t-online.de

Überweisung

Karten bestellen und unter Angabe des Konzertes per Überweisung bezahlen. Unser spezielles Konto bei der Sparkasse Emsland:

Kontonummer:

1070000144

BLZ:

26650001.

Vorverkaufsstellen

Freren

- ▶ Axel Jackobs (Am Schnappen 29)

Haren

- ▶ Reisebüro am Rathaus

Lingen

- ▶ Music on Point (MOP)

Meppen

- ▶ Volkshochschule
- ▶ TIM
- ▶ Dausin und Hartmann

Neuenhaus

- ▶ Margas Videothek
(Veldhausenerstr. 25)

Nordhorn

- ▶ Georgies Plattenladen
- ▶ VVV in Nordhorn

Twist

- ▶ Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Geschäftsstelle der EVB
- ▶ Schreibwaren Pelle (Twist Bült)
- ▶ Tourist-Service Twist
(Flensberg 5)

Uelsen

- ▶ Reisebüro Albatros

Schüttorf

- ▶ FirlefanZ

Niederlande

- ▶ Music Store · 7891 LM Klazienaveen
Van Echtenstraat 2
- ▶ Music Store · Emmen
Hoofdstraat 55 A · Tel 0591 643838

dIRE Tribute to Dire Straits STRATS



Freitag, 1. Februar, 20:00 Uhr · VVK: 12,00 € · AK: 13,50 €

Das ist auch eine endlose Geschichte. Was sollen wir da noch groß schreiben? Natürlich geht es um Dire Straits. Um ein Tributekonzert mit all den großen Hits der Originalband. Und so wie der Name zum Verwechseln ähnlich ist, so ist es auch mit der Musik. Da haben sich einige gestandene Musikmänner und ein „jünger“ Spund gefunden und zaubern den einmaligen Sound.

Und die Leute mögen es. Karten sind ruckzuck weg und schon ein Zusatzkonzert.

Das machen wir so lange, wie das Volk es will. Noch Fragen? Besucher fragen.

Money for nothing? Ne, für feinste Musik

romantic Juliet
money for nothing
brother in arms
sultans of spin
lady writer

Kinderüberraschung:

Die Komplizen

„Urlaub ohne Koffer“



Sonntag
3 Februar
15:00 Uhr
3,50 Euro

Vorbestellungen bei Ulrike Speck, Tel 05936/6922
und Andrea Heijnen, Tel 05936/6223

Die Komplizen sind uns recht bekannt für begeisternde Vorführungen.

Dieses Mal heißt es „Urlaub ohne Koffer“. Wie das gehen soll? Und was da alles im dem großen und weit gereisten Koffer drin ist?

Überraschung: Drachenland, Dschungel und dazu der Koffersound. Der ist brandaktuell musikalisch. Ruck-zuck geht es von Amerika zum Nordpol...

Ein Vergnügen für Kinder, ein Genuss für Erwachsene.

Friedenspfeife rauchen, trotz Rauchverbot –

CCR Revival Band

Samstag, 9. Februar • 20.00 Uhr

VVK: 13,00 € (es gibt keine Abendkasse)



Was soll man da viel erzählen? Es war mal eine richtig gute Partnerschaft der CCR – Revival Band und Heimathaus Twist.

Tolle Konzerte, tolle Stimmung, immer ausverkauft. Doch dann – wie in mancher Beziehung – eine Krise. Mehr oder weniger Funkstille. Und

wie im richtigen Leben treten Berater auf.

Hilfen und Bitten. Ein wenig zieren, ... Und nun geht es weiter. Was soll ich nun noch schreiben? Über die Band? Über die Musik? Alles bekannt. Also nun mal los und Karten besorgen.

Traditionelle Musik der Griots aus Gambia

Lamin Kuyateh's

[Gambia] Jalkliya Ensemble

Dienstag, 12. Februar 20:00 Uhr · VVK: 14.- € · AK: 16.- €

Siehst du im Fluss ein Krokodil,
kriegst du der Kinder viel. (Gambisches Sprichwort)

Afrikanische Musik, ganz tief in der Tradition aus einem kleinen afrikanischen Land mit vielen Musikern. Gambia, sozusagen fast ganz vom Senegal umarmt, halb so groß wie Hessen ist die Heimat von Lamin Kuyateh.

Lamin ist der älteste Sohn einer alten Mandingue Griotfamilie. Schon mit fünf lehrte ihn sein Vater, die Kora zu spielen. (Kora ist das anspruchvollste und höchst entwickelte afrikanische Instrument. Es ist eine Art Harfe mit einem kuhfellbespannten Kürbis über den 21 Saiten gespannt sind) Griots sind Geschichtenerzähler, die uralte Mythen und Geschichten mit Liedern und Musik von Generation zu Generation weitergeben.

In dieser Tradition steht Lamin, wie sein Vater, sein Großvater und dann auch seine Kinder, Enkelkinder. Es ist wunderbare Musik, rhythmisch, melodisch mit Wurzeln in der langen Geschichte der Griots.

Lamin begann 1993 die internationale Karriere mit der Band Ifang Bongi und als Mitglied des traditionellen Tiramakhan Ensembles.

Ins Heimathaus kommt Lamin in



Begleitung weiterer afrikanischer Musiker.

Es wird ein afrikanischer Abend mitten im emsländischen Winter. Da wird uns warm ums Herz. Mit der wunderbaren Musik aus Gambia gespielt von weltbekannten Musikern in ihren prächtigen Kleidung.

Das Richtige für den Valentinstag.

Lange gewartet? Hat sich gelohnt!
Dixielandjazzfrühschoppen mit:

The

HOT DOGS

Sonntag, 17. Februar · 10:30 Uhr · VVK: 8 € · Tageskasse: 9 €



*Frühstück bitte telefonisch unter
05936/2382 vorbestellen.*

Können Sie sich noch erinnern? Vor gut einem Dutzend Jahren waren sie schon zwei Mal im Heimathaus beim Jazzfrühschoppen. Wie bei gutem Wein: The Hot Dogs sind noch besser geworden.

Die Hausband des Almeloer Jazzclubs gründete sich im Kern schon 1968 – vor vierzig Jahren! Drei dieser Musiker spielen schon seit 1962 zusammen.

Die Band war häufig Begleitband prominenter amerikanischer Jazzmusiker. The Hot Dogs haben so manchen Preis abgeräumt, fast alle

Festivals bespielt. Ihre Musik bezeichnen die sieben Männer als Classic Jazz mit einem Touch of Swing.

Man soll es nicht glauben, am Schlagzeug sitzt immer noch Herr Underberg. Van Nus bedient das Kornett, Bornebroek bläst die Posaune, ebensolches macht Herr Molenfeld mit Klarinette und Saxophon. Viel mehr Puste braucht H. Wintels für sein Sousaphon. Der andere Molenfeld bedient Banjo und Gitarre, aber nicht gleichzeitig. Das wird wieder ein stimmungsvoller Jazzfrühschoppen.

Herzlich willkommen.

SPOOKY TOOTH

Freitag

22. Februar

20:00 Uhr

VVK: 20,00 €

Abendkasse: 22,00 €



Kein Spuk! Eine fast vergessene Legende – Spooky Tooth.

Es gibt diese rätselhaften Songs, die einem in den Ohren bleiben. Jahre. Jahrzehnte. Nicht nur Textfragmente, nicht nur Melodiefetzen, sondern ganze Strukturen.

Endlos dehnt sich das Drumintro. Die Spannung steigt. Ächzende Geräusche – kein Wind. Sondern Sturm: Das schwere Schlagwerk wird von noch schwereren Hammondakkorden abgelöst, Orgel satt. Die Stimme über dem Klangteppich: Lonley Is The Night.... Nach dreieinhalb Minuten ist „Waiting For The Wind“ vorbei. Repeattaste.... Für immer eingebrannt.

Und jetzt live auf der Bühne des Heimathauses. Das Original, die Legende mit den Männern von Spooky Tooth. „I'm A Walrus“. Ja beinahe. Schon alles klar mit der Mike Harrison Band. Dann die Nachricht: Spooky Tooth kommen. Nachfrage; Original? Antwort: Original. Ver-

handelt, verschoben, gebucht.

Doch kein Walrus, eher Fool On The Hill. Egal. Wir haben sie.

Vor gut vierzig Jahren in London gegründet. Etwas Blues, etwas Heavy, etwas Soul, ein wenig Pop, ein Schluck Gospel, dazu exzellente Instrumentalisten und die Falsettstimme von Wright und der Bluesbariton von Mike Harrison: Das ist Spooky Tooth. Eine Reihe großartiger Platten kam dabei heraus. Und Hits. Und 74 war Schluss. Die Band zerstreute sich. Die Mitglieder tauchten bei Humble Pie, bei Foreigner, Joe Cocker, McCartney... wieder auf.

2004 treffen sie sich in Deutschland. Der alte Geist ist wieder da. Eine neue Platte, eine DVD.

Eine Kurztournee. Und nun in 2008 im Heimathaus.

Die Männer sind nicht mehr die jüngsten. Aber die Stimmen wie in den besten Jahren.

Eine Legende mehr im Heimathaus.

New Orleans liegt an der Elbe –

Yellow Moon

Samstag, 23. Februar · 20.00 Uhr · VVK: 12,00 € AK: 13,50 €



Die Bühne wie ein Musikalienladen, ein geordnetes Chaos von Instrumenten. Dazwischen, davor und dahinter sitzen und stehen eine Frau und sieben Männer. Gestandene Mannsbilder von der kräftigen Art, auch Männer, die das Leben noch vor sich haben und eine ätherische Schönheit – Yellow Moon. Und dann kommt die Musik. Musik einer Band. Nicht selbstverliebte Soli, nicht laut erschlagend. Soli mit Respekt, mehrstimmiger Gesang mit Respekt. Eine Band, acht Individualisten mit dem Esprit der Südstaaten. Sanft entwickelt sich ein wunderbares Bluesschema und endet im kochenden Sound des Zydeco. Das Cajon rappelt, der Bass grummelt, die Bluesharp klagt, das Banjo

wimmert...Gitarren, Akkordeon, Percussion: die brodelnde Atmosphäre des Mississippi deltas im Heimathaus.

Die Männerbären kommen sanft daher, die kräftige Frauenstimme verwandeln Klassiker in zeitgemäße Songs. Yellow Moon ist eine music – family. Sie rettet den Geist der Lovegeneration ins neue Jahrtausend. Friede, Liebe, Glücklichein in 2008 mit Yellow Moon.

Die akustische Musik berührt, geht unter die Haut. Das ist ein ganz besonderes Konzert. Yellow Moon ist unsere Lieblingsband. Jedes Jahr.

Sie gönnen sich was, wir gönnen uns was. Ein beglückender Abend. Mit Blues, Country, Folk... Nur das Beste.

Ein flotter Dreier mit Frau -

Richie Arndt & THE BLUENATICS feat. Kellie Rucker

Freitag · 29. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 13,00 € · AK: 15,00 €



Die drei Männer haben wir schon gehört und gesehen. Richie Arndt & The Bluenatics sind in unseren Breiten eine bekannte und geschätzte Bluesgröße. Die Band passt so richtig in kein Bluesschema.

Aber für markante Riffs, für kräftigen Blues, für sensible Balladen, dafür lieben wir sie. Richie Arndt & The Bluenatics gelingt es häufig, andere Bluesgrößen für eine gemeinsame Tour über den großen Teich nach Deutschland zu holen. Dieses Mal ist es Kelly Rucker.

Das ist 1, 52 m schiere Weiblichkeit. Das ist außerordentliches Harpspiel und überdurchschnittlicher

Gesang.

Nach dem üblichen Nomadendasein hat Kelly ihre Heimat in Südkalifornien gefunden.

Und eine Band, aber nur ein paar Jahre. Dann haben Größen wie ZZ Top, James Cotton, Little Feat, B.B. King, Stehen Stills sich ihrer bedient. Musikalisch mit Harp.

Jeder der 152 Zentimeter ist Musik mit viel Charisma und ausdrucksstarker Stimme.

Vier Konzerte im letzten Jahr waren überaus erfolgreich.

Darum diese Tour. Darum das Heimathaus Twist.

Der Heimatverein Twist veranstaltet eine

Tagesfahrt

Samstag, 1. März · 12:00 Uhr

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind zur diesjährigen Fahrt des Heimatvereins Twist am 01. März 2008 herzlich eingeladen.

1. Westfälisches Glockenmuseum

Als klingendes Museum lädt das in Nordrhein - Westfalen einmalige Westfälische Glockenmuseum zu einer klangvollen und spannenden Reise durch die mehr als zweitausend Jahre umfassende Geschichte der Glocke und des Glockengusses ein.

Im Museum haben Sie die Gelegenheit zum Kaffee trinken.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gescher.de

2. Benediktinerabtei Gerleve

Seit mehr als hundert Jahren leben Benediktiner im westlichen Münsterland. Dem Benediktinerkloster Gerleve gehören zur Zeit 49 Mönche

an. Viele Menschen besuchen die Gottesdienste, um die Gesänge des Gregorianischen Chorals zu hören.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.abtei-gerleve.de

Abfahrt:

12.00 Uhr bei den Heimathäusern

Rückkehr:

19.00 Uhr

Kosten für Busfahrt und Eintritt:

Erwachsene: 15,00 Euro

Kinder: 10,00 Euro

Anmeldung bis zum 15.02.2008 bei

U. Heisterkamp: 05936/1400

(uheisterkamp@t-online.de)

H. Reinert: 05936/2382

(Heiner.Reinert@t-online.de)

Tierisch irisch –

Midnight COURT

Sonntag · 2. März · 20:00 Uhr · VVK: 14 € · Tageskasse: 16 €

Urban Trad hat die Fans polarisiert. Eine – etwas – zornige junge Frau kam auf uns zu.

Macht doch mal wieder richtigen Irish Folk zum Beispiel mit Midnight Court. OK!

Da ist die Band. Und einige werden sich gern an das letzte Konzert dieser Band in Twist erinnern. Haben richtig Schwung ins Zelt gebracht. Dieses Mal im Heimathaus.

Man kann es kaum glauben, 1994 treffen zwei „Exil“Iren auf den Bernd Lüttke in Berlin.

Und kurz darauf ist die Band geboren. Nicht nur das. Mit Midnight Court fegt frischer Wind durch die Irish Folkszene. Mit fetzigen Tunes, traditionellen und modernen Songs und viel Spaß treibt das Trio die irischen Barden vor sich her.

Übrigens in Twist kommt das Trio als Quartett.

Noel Minogue (Akkordeon,Voc) hat starke irische Wurzeln. In der ländlichen Umgebung von County Tipperary lernt er alles von der Familie und den Nachbarn. Schon sehr lange im Geschäft.

Aaron Shirlow (Guit, Voc) kommt aus Belfast. Eigentlich verehrt er Leute wie Dylan und Neil Young bis ihn seine Volksmusik erwischt. Der



Irish Folk Bazillus. Unheilbar.

Bernd Lüttke (Fiddle, Bouzouki, Banjo, Bodhran, Voc), solide klassisch ausgebildet, wurde ebenfalls vom besagten Bazillus angesteckt. In Irland lernt er dann „richtig“ zu fiddeln. Und wie.

Der vierte Mann ist uns noch nicht bekannt. Mehr dazu in den Presseankündigungen.

So, liebe Irish – Folk – Freunde und Freundinnen, wir haben alles für einen gelungenen Abend vorbereitet. Jetzt sind Sie dran..... Und viel Spaß.

Mark Hummel



Mittwoch, 5. März · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € AK: 16,00 €

[USA]
Mark Hummel
& The Blues Survivors

Feat.

Doug Jay
Keith Dunn
Rusty Zinn





Unglaublich – wenn ich es nicht besser wüsste.

Diese Namen muss man sich im Ohr zergehen lassen! Da treten gleich ein halbes Dutzend der besten amerikanischen Bluesmänner im Heimathaus auf.

In den USA hat dieses Blowout Kultstatus. Karten werden auf dem Schwarzmarkt gehandelt.

Der Chef des musikalischen Unternehmens ist Mr Mark Hummel. Der 52jährige stammt aus New Haven, Connecticut. Aufgewachsen in Los Angeles macht er sich schon als sechzehnjähriger nach Berkeley auf, musiziert mit den dortigen Bluesgrößen. Die Blues Survivors gründet er 1980 und ist bald in der Welt unterwegs.

Elf Jahre später die zündende Idee: das Harmonica Blowout. Mit seinen Survivors als Band kommen die Harp-

spezialisten zu „Wort“. Exzellente Livemusik mit dem Flair von Jamsessions. Blues frei interpretiert mit Leidenschaft, Spaß und aus dem Bauch heraus gespielt. Jahr für Jahr stehen die berühmten Harpspieler auf Mark Hummels Lohnliste.

Sozusagen das Who is Who. In diesem Jahr sind uns bekannte Harpspieler dabei: Doug Jay und Keith Dunn.

Wenn dann drei Harpspieler auf der Bühne stehen.... So etwas haben wir bislang bei mehr als 800 Konzerten noch nicht erlebt.

Und dann noch eine Überraschung. Weil ein Survivor erkrankt ist wurde als „Ersatz“ kurzerhand der allseits berühmte Gitarrist Rusty Zinn verpflichtet. Da haben wir gewissermaßen ein Gipfeltreffen.

Viel Vergnügen bei diesem Konzert des Jahres.

BLUES

auf der Ems-Vechte-Welle.



CD-Neuerscheinungen, Blues News, Live Blues, Konzerthinweise. Durch die Sendung führt Manfred Borggreve. Bluestime bringt Musik und Information für jeden Fan! Die ideale Ergänzung zu den Konzerten im Heimathaus.

95,2 + 95,6 + 99,3 MHz
auf der Ems-Vechte-Welle.

Jeden 2. Mittwoch
20:00 Uhr bis 22.00 Uhr



Die neue Sendung für die Fans der Blues-Musik auf der Ems-Vechte-Welle! Spoonful stellt in lockerer Form Stil- und Spielarten sowie Themen des Blues vor, neue CDs werden präsentiert, Tipps und Hinweise rund um den Blues gegeben und Hörerwünsche erfüllt. Konzerte im Heimathaus in Twist werden musikalisch vorbereitet und aufgearbeitet!

95,2 + 95,6 + 99,3 MHz
auf der Ems-Vechte-Welle.

Jeden 2. Mittwoch im Wechsel m. Bluestime
20:00 Uhr bis 22.00 Uhr

Was uns erreichte im

Gästebuch oder per email

von Ulrike Pohl aus 48455 Bad Bentheim am 08.12.2007

Konzert Dire Strats vom 7.12.07

Wir haben gestern zum 2. Mal das Konzert der "Dire Strats" besucht. Die Jungs sind nach wie vor gut, schade nur, dass drangvolle Enge herrschte, die doch den Konzert-Genuß erheblich geschmälert hat. Es wäre vorteilhaft, beim nächsten Mal vielleicht weniger Karten zu verkaufen, damit man sich nicht bei jedem Gang zur Theke oder Toilette durch die Menschenmenge quetschen muß + dafür noch den ein oder anderen "Rüffel" einfängt. Ansonsten frohe Feiertage, guten Rutsch.

von Georg Nibbrig aus Schüttorf am 06.12.2007
Danke, dass am 9.2.08 endlich wieder die CCR Revival Band bei euch spielen kann. Zeit heilt alle Wunden. Quoige Grüsse:Georg Nibbrig

von Mirko aus Erfurt am 15.10.2007

Hallo Heiner+Heimathaussteam!

War am Samstag eine super Sache (mega Überraschung :-)) von Euch.....

Danke für die blinker blinker blinker!!!

Ich hoffe, Ihr hattet einen angenehmen Aufenthalt!?!? Grüße

von Guido + Meggy aus Emsbüren am 04.10.2007

Liebes Team!

Danke für einen unvergesslichen "Freddy Mercury" Abend! Das war allererste Sahne und einfach nur Spitze! Sensationell, "Freddy war an diesem Abend wohl auferstanden" ;-))

Wir kommen wieder! Herzlichen Dank!

von Hedy am 01.10.2007

Liebes Team,

nochmal ein riesengroßes DANKE für den schönen Abend und ein großes Lob für die super Orga, wir haben uns echt wohl gefühlt bei euch! Für den Anwohner: Tut uns echt leid, wenn wir zu laut waren (rüberkommen und mitfeiern?), war ja nicht als Ärgernis für Nachbarn gedacht... Liebe Grüsse aus BaWü, eure Aislengs

von Anwohner Zentrum am 01.10.2007

Wir fanden es eine Unverschämtheit die Musik so lange laut spielen zu lassen in den 4 Tagen! Andere Leute müssen ja auch noch am anderen Tag früh arbeiten! Vielleicht kann man im nächsten Jahr früher anfangen, das die ganze Sache früher durch ist! Und Samstags nicht bis spät in die Nacht zu spielen! Die Tage waren sehr nervenaufreibend!

von rudi werner werner josef heinz-wilhelm aus meppen am 30.09.2007

war ein toller bluesabend weiter so

von Franz Bruns am 30.09.2007 01:54

Hallo Leute, ich war gestern zum ersten Mal in der Bluesnacht. Es hat mir sehr gefallen. Auch die moderaten Preise, was die Versorgung angeht. Wie wäre es mit einer Pfandregelung auf die Flaschen und Gläser? Dann würden die auch zurückgebracht.

Der Eintrittspreis mit 22 Euro fand ich ein bisschen hoch, da ich erst um 21 Uhr ankam, aber für das Gebotene war das OK. Tolle Sache, macht weiter so. Mit freundlichem Gruß
Franz Bruns

von Markus & Kalinka aus Kevelaer am 29.09.2007

Vielen Dank für einen wirklich rundum gelungenen "Irish"-Folk-Abend gestern im Zirkuszelt!

Perfekte Organisation, ein sympathisches Publikum und mit Aisleng und Urban Trad zwei hervorragende Bands, die Musikgenuss pur geboten haben - Kompliment an die Veranstalter! Das Heimathaus in Twist ist eine Adresse, die wir uns garantiert merken werden ...Schöne Grüße vom Niederrhein ins Emsland!!

von Bernd Schulte aus Lünne am 27.08.2007

Hallo Heimathaus-Team!

Leider kann ich zur Präsentation des Programms 2/2007 nicht dabei sein aber ihr werdet mit Sicherheit das Richtige ausgesucht haben. Ich freue mich auf jeden Fall schon mal auf Junior Watson & John Nemeth, was ein highlight für's Heimathaus werden wird, da bin ich mir sicher. Wenn ihr mich auf meiner Internetseite besuchen wollt dann tippt einfach mal: www.bernhardschulte.com ein oder besucht mich bei myspace.com/bausbernd
Viel Spass wünsch ich Euch und uns als Gäste!
Bernd Schulte

von Chris aus papenburg am 02.08.2007

Lieber Heiner, liebes Team vom Heimathaus!

Die Imperial Crowns planen gerade wie Ihr den Herbst...da wird sich doch sicher ein Termin mit der Band vereinbaren lassen...ODER!?

Es sind immer noch viele Leute die sich super freuen würden...Wie sieht es aus???

L.G. von Heribert Duli

Heimathaus Twist

JANUAR .08

di 1.
mi 2.
do 3.
fr 4.
sa 5. 4 Horsemen & Philipp Fankhauser
so 6.
mo 7.
di 8.
mi 9.
do 10.
fr 11.
sa 12.
so 13.
mo 14.
di 15.

mi 16.
do 17.
fr 18.
sa 19. Peter Finger
so 20. The African Graceland Concert
mo 21.
di 22.
mi 23.
do 24.
fr 25. Focus
sa 26.
so 27.
mo 28.
di 29.
mi 30.
do 31.

FEBRUAR .08

fr 1. dire strats
sa 2.
so 3. Theater für Kinder "Die Komplizen"
mo 4.
di 5.
mi 6.
do 7.
fr 8.
sa 9. CCR – Revival Band
so 10.
mo 11.
di 12. Lamin Kuyateh's
mi 13.
do 14.
fr 15.

sa 16.
so 17. The Hot Dogs
mo 18.
di 19.
mi 20.
do 21.
fr 22. Spooky Tooth
sa 23. Yellow Moon
so 24.
mo 25.
di 26.
mi 27.
do 28.
fr 29. Richie Arndt & The Bluenatics

MÄRZ .08

sa 1. Tagesfahrt
so 2. Midnight Court
mo 3.
di 4.
mi 5. Mark Hummel & The Blues Surviv.
do 6.
fr 7.
sa 8.
so 9.
mo 10.
di 11.
mi 12.
do 13.
fr 14.
sa 15.

so 16. Little Charlie & The Blues Cats
mo 17.
di 18.
mi 19.
do 20.
fr 21.
sa 22.
so 23.
mo 24.
di 25.
mi 26.
do 27.
fr 28.
sa 29.
so 30. Shemekia Copeland & Band
mo 31.

Der Kalender für die Pinwand

Januar 08 - Juni 08

di 1.	
mi 2.	
do 3.	
fr 4.	Maggie Reilly
sa 5.	
so 6.	
mo 7.	
di 8.	
mi 9.	
do 10.	
fr 11.	
sa 12.	Swamp
so 13.	
mo 14.	
di 15.	

do 1.	
fr 2.	
sa 3.	
so 4.	
mo 5.	
di 6.	
mi 7.	
do 8.	
fr 9.	
sa 10.	
so 11.	
mo 12.	
di 13.	
mi 14.	
do 15.	

so 1.	
mo 2.	
di 3.	
mi 4.	
do 5.	
fr 6.	
sa 7.	
so 8.	
mo 9.	
di 10.	
mi 11.	
do 12.	
fr 13.	
sa 14.	
so 15.	

mi 16.	
do 17.	Alex Schulz & The Backbones
fr 18.	
sa 19.	
so 20.	Class of 64
mo 21.	
di 22.	
mi 23.	
do 24.	
fr 25.	
sa 26.	
so 27.	Zaches u. Zinnober
mo 28.	
di 29.	
mi 30.	Mit Blues in den Mai

fr 16.	
sa 17.	Piledriver
so 18.	
mo 19.	
di 20.	
mi 21.	
do 22.	
fr 23.	
sa 24.	
so 25.	
mo 26.	
di 27.	
mi 28.	
do 29.	
fr 30.	
sa 31.	

mo 16.	
di 17.	
mi 18.	
do 19.	
fr 20.	
sa 21.	
so 22.	
mo 23.	
di 24.	
mi 25.	
do 26.	
fr 27.	
sa 28.	
so 29.	
mo 30.	

APRIL . 08

MAI . 08

JUNI . 08

Musik in Bildern erklingen lassen

Toller Erfolg für Heimathaus-Fotografen. Heinrich Jansen mit den legendären Colosseum auf Tour!



Eine besondere Bestätigung seines fotografischen Schaffens erfuhr jetzt Heinrich Jansen, der schon seit einigen Jahren regelmäßig die Konzertabende des Heimathauses im Bild festhält.

Der Tourmanager von Colosseum – Begründer und wahre Giganten des Jazzrock – hatte auf Jansens Website Bilder gesehen, die der Meppener einige Jahre zuvor in Oldenburg fotografiert hatte. Er erhielt eine Fotogenehmigung für den Auftritt der Band beim Jazzfest in Gronau 2005, wo einige sehr starke Aufnahmen entstanden. Dieses Material wiederum verwendete das Colosseum-Management für die Promotion der letzten großen Europatournee. Diverse Mu-

sikzeitschriften wie "Soundcheck", oder "Eclipsed" nutzten für ihre Berichte teilweise diese Fotos. Zum Dank sandte der Tourmanager einen eigenen Tourpass für die Europa-Tournee 2007 an Heinrich Jansen. Für den Amateurfotografen ein echtes Highlight, da Colosseum schon seit über 30 Jahren zu seinen absoluten Lieblingsbands zählen. Einige Konzerte in Deutschland begleitete er dann die Band. Die aktuellen Bilder legte er dann jeweils zum Signieren vor. Den Bandmitgliedern gefielen die Fotos. Bassist Mark Clarke zum Beispiel wollte sein Portät in seinem Haus aufhängen – Fotos von Chris Farlowe und Clem Clempson sollen auf der neuen CD erscheinen. Ein großes Kompliment für den Fan und Fotografen Heinrich Jansen.

Einige der signierten Fotos kann man jetzt in einer Fotoausstellung im Musikhaus Dausin & Hartmann in Meppen vom 3.02.08 - Mai 08 sehen. Weitere Fotos von Bands wie Lake, EL*KE, Imperial Crowns, John Lee Hooker jr. sowie von Nachwuchsmusikern werden ausgestellt.

www.jansen-fotografie.de



Cooler Fotos im Internet

unter folgenden Internet-Adressen finden Sie ausgezeichnete Fotos der „Heimathaus-Twist-Fotografen“ Heinz Jansen, Leo Lüßing-Huert.

www.jansen-fotografie.de · www.bluesnights.de

Oldtimerfreunde **Twist**

jedem 2. Dienstag
in den ungeraden Monaten • 19.30 Uhr
im Heimathaus



Die Oldtimerfreunde Twist, eine Abteilung des Heimatvereins Twist, haben sich mit der ersten Oldtimerschau großartig ins Gespräch gebracht. Und sie machen weiter. Das ist gut, lobenswert und bewahrt ein Stück aktueller Geschichte unserer Region. Die Oldtimer treffen sich regelmäßig an jedem 2. Dienstag in den ungeraden Monaten um 19.30 Uhr im Heimathaus. Dort wird gefachsimpelt, Ausfahrten geplant, Er-

satzteile getauscht... Jedermann ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Heinz Deters, Eichenweg 2a,
Tel. 05936/3500.

Die Oldtimerfreunde suchen Fotos, die Twister mit ihren Oldtimern zeigen. Diese sollen dann ausgestellt werden. Kontakt: Martin Hasenbank, Birkhahnapotheke Twist. Schauen Sie doch mal in alte Sammelkartons, in Omas Fotoalbum...

Die Lehrmeister
von B. B. & The Blues Shacks, Memo Gonzales...

Little Charlie & THE BLUES CATS

Sonntag · 16. März · 20:00 Uhr · VVK: 14,00 € · AK: 16,00 €



BLUES *live* NIGHTS HEIMATHAUS TWIST

So, Bluesfreundinnen und -freunde. Das ist amerikanischer Spitzenblues und auch weltweit.

Little Charlie und seine Band ist sicher mit das Feinste, das man kriegen kann. Kritiker, Musiker, Bluesfans geraten von einem ins andere Schwärmen.

Vor über dreißig Jahren gründeten der Gitarrist Little Charlie Baty und der Harpspieler und Sänger Rick Estrin diese Band. Die Rhythmusabteilung hat seitdem einige Wechsel erlebt. Immerhin schon über sieben Jahre sind Lorenzo Farrell (b) und J. Hansen (dr) dabei.

(Interessante Testfrage an unsere Bluesprofessoren: Wer war 1991 am Bass bei der Band?)

1986 schickte die Band ein Demotape an die amerikanische Bluesinstanz: Alligator Records.

Chef Bruce Iglauer war völlig aus dem Häuschen und hat umgehend die Band für seine Firma verpflichtet. Und so ging die Erfolgsgeschichte weiter. Little Charlie und seine Leute entwickelten sich zu der ersten Bluesinstanz in Sachen Swing und Jumpblues. Es geht kreuz und quer durch die Welt bis hin zu uns ins Moor.

Blues Revue fragt: „Kennt irgend jemand einen besseren Gitarristen als

Little Charlie“?

Und „Wer kann Rick Estrin über treffen“?

Ihre Qualitäten stellt die Band bei hunderten von Konzerten jährlich unter Beweis. Sie begeistert auf den großen Festivals und jedes Mal gibt es einige Fans mehr.

Sogar in Russland und der Türkei konnten die vier Männer ihre Bluesmission erfolgreich unter die Leute bringen.

Zum Schluss Originalton Esrin: „Die Leute gehen nicht aus um ihresgleichen zu sehen. Sie möchten etwas außergewöhnliches sehen. Ich wurde in diesem Geschäft als Showmann ausgebildet und das bekommt ihr, wenn ihr uns besucht.“

Also beste Show, bester Blues, absolutes Weltniveau.



Die Bluesgranate aus Harlem

Shemekia Copeland & Band [USA]

Sonntag, 30. März · 20.00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 19,00 €

Das Publikum bekommt was es will. Shemekia Copeland auch.

Oktober 2006, Heimathaus, ausverkauft. Shemekia Copeland ist in Twist. Ein großartiges Konzert, tief beeindruckend und hoch begeisternd.

Auch das Nachhören beim Deutschlandfunkmitschnitt bestätigt den Eindruck. Und nun ist sie wieder da mit der absoluten Topband.

Als Tochter des unvergessenen Johnny Copeland stand sie schon mit acht Jahren auf der Bühne. Acht Jahre später eröffnet sie mit eigener Band die Konzerte ihrer Vaters.

Mit 19 kommt das erste Album auf den Markt. Und schon mit dem Zweitling beginnt der Auszeichnungsregen. Shemekia hat so alles an Preisen in den USA gewonnen. Siebzehn Mal stand sie auf der Ehrungstreppe. Und es geht weiter. Auszeichnungen Schlag auf Schlag.

Bei ihren weltweiten Tourneen sang sie mit Größten wie Buddy Guy, B. B. King, Taj Mahal, Dr. John, Koko Taylor....

Dem Hörer schlagen Wellen voller Energie und puren Emotionen entgegen. Gänsehautfeeling ist angesagt. So nachdrücklich und unter die Haut gehend sang zuletzt....

Schon verstorben. Shemekia ist höchstlebendig. Wir können es erleben.



Eine Stimme – nicht von dieser Welt.
Große Freude, sie kommt wieder –

Maggie Reilly

VVK: 18,00 € AK: 20,00 €



Freitag
4. April
20:00 Uhr

Vor mehr als einem Jahr war Maggie Reilly bei uns mit einem wunderbaren Konzert.



Das war auch nach langer Pause das erste Konzert in Deutschland, denn wir haben sie über eine dänische Agentur aufgetrieben. Das Twister Konzert hat der Sängerin Mut gemacht, ihre krankheitshalber unterbrochene Karriere in Deutschland fortzusetzen. Wir waren ihr bei der Vermittlung einer Agentur behilflich.

Unvergessen ihr großer Hit mit Mike Oldfield: „Moonlight Shadow“, ebenso „To France“, oder ihr Ausflug mit Juliane Werding und Victor Laszlo

„Engel wie wir“

Maggie Reilly hat die Gabe einer ungewöhnlichen und unvergesslichen Stimme, klar wie Frühlingmorgen, manchmal bittersüß, immer eindrucksvoll. Dazu eine Band hochprofessionell, transparenter Sound. Alles, was ein Konzert der Spitzenklasse braucht.

Frau Reilly, 1956 als Tochter von Danny Reilly in Glasgow geboren, hat auch nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Mike Oldfield (der sie gegen Anita „Schön ist es auf der Welt zu sein“ tauschte) sehr erfolgreich weitergesungen. Viele große Künstler nahmen sie in ihre Dienste (Mike Batt, David Gilmore, Jack Bruce Smiokie, Sisters of Mercy, George Harrison...)

Einige Dutzend Alben hat sie mit ihrer Stimme veredelt. Und ihre aktuelle CD „Rowan“ gehört zu meinen – und nicht nur zu meinen – Lieblingsplatten.

Herzlich willkommen zum Konzert mit diesem Weltstar.

Soulfood, creolisches Feuer, scharf und pffiffig

SWAMP (NL)

Samstag · 12. April · 20:00 Uhr · VVK: 13,00 € · AK: 15,00 €

Die Sümpfe Louisianas, die Bayous, Heimat der Creolen und der französisch stämmigen Amerikaner. Das Knopfakkorden und der heiße Rhythmus verbinden sich zu einem heißen Gebräu, zu Zydeco und Cajun. Wie die Küche der Creolen ist die Musik: scharf und pffiffig – Gumbo.

Swamp, Sumpf, das ist nicht zufällig der Name der Band unserer Nachbarn, die diese Musik in den kühlen Norden bringt. Begeisternde Musikalität und unwiderstehliche Spielfreude haben diese Band schon kurz nach ihrer Gründung zum Hit von Festivals werden lassen.

Die Musik aus den Sümpfen Louisianas, das ist ihr Ding schlechthin. Heiße Rhythmen und Voyage d'amour sind die Zutaten für ein Konzert der Band Swamp.

Tjitte Kol (voc, washboard, guit), Marius Bos (Accorden, voc), Jeroen Bos (guit), Bob Philipse (dr, perc) und André van der Werf (b, voc) rühren den klassischen Gumbo, das Nationalgericht der Creolen, als wäre das Rheindelta in Louisiana.

Swamp – musik, geht in Bauch und Beine. „Laissez les bons temps rouler!“



Ein Deutscher? NEE Ein Amerikaner aus Los Angeles -

Alex Schulz

& The Backbones

Donnerstag, 17. April 20:00 Uhr · VVK: 13.- € AK 15.- €



Da haben sich in diesem Programm die großen Namen des US – Blues versammelt.

Einer fehlte noch und der kommt jetzt. Alex Schulz – hört sich klassisch deutsch an, stimmt aber nicht. Ein waschechter Amerikaner. Unsere Bluesspezialisten lecken sich die Lippen und flüstern ehrfurchtsvoll. Alex Schulz – der Superbluesgitarrist. Hank Ballard & The Midnighters, William Clarke, Rod Piazza's Mighty Flyers, Egidio Juke Ingala sind nur einige bedeutende Stationen dieses hervorragenden Bluesmannes.

Inzwischen hat Alex seine eigene CD herausgebracht, in aller Bescheidenheit und großem Können.

Das werden wir jetzt erleben.

Seine Begleitband sind „The Backbones“, eine von Monster Mike Welch gepriesene Band.

Und so stehen sie auf der Bühne des Heimathauses, einer sitzt.

Alex Schulz (guit, voc)

Lord Julius (b)

El Guido (dr)

Govert van der Kolm (piano, organ)

Und so werden sie uns ein feines Konzert liefern.



Die glorieichen Sechziger Jahre

[GB]
Class of
64

Sonntag, 20. April • 20.00 Uhr

VVK: 15,00 € Abendkasse: 17,00 €



Chip Hawkes

Stimme und Songwriter der Tremeloes

Alan Lowell

Swinging Blue Jeans (Hippy Hippy Shake)

Pete Spencer.

Drummer und Mitsänger bei Smokie

Mick Clark

Bassist und Sänger bei den Rubbets

Die Formation um Chip Hawkes (Tremeloes) war schon einige Male bei uns. Immer ausverkauft.

Eigentlich sollte Class of 64 schon Anfang Februar bei uns sein. Aber die Tour in England wurde verlängert, verlängert...

Dennoch: Es hat geklappt. Chip Hawkes ist beim bewährten Konzept geblieben. Mitglieder aus berühmten 60iger Bands bilden Class of 64 und spielen einen Hit nach dem anderen von genau diesen Bands.

Bei dieser Tournee sind dabei: Natürlich der Chef Chip Hawkes mit den Tremeloes Hits.

Dann Alan Lowell von den Swinging Blue Jeans (Hippy Hippy Shake) und Pete Spencer, Drummer und Mitsänger bei Smokie (u. a. Living Next Door To Alice).

Der fünfte Mann ist Mick Clark, Bassist und Sänger bei den Rubbets (Sugar Baby Love)

Freuen wir uns auf die Zeitreise in die sechziger Jahre. Freuen wir uns auf ein gut geschnürtes Hitpaket.

Da werden Erinnerungen wach. Und die Jüngeren wissen, warum sie da sind.

Flott an die Karten.

Das Beste von Zaches und Zinnober

Sonntag

27. April

15:00 Uhr

3,50 Euro



Vorbestellungen bei Andrea Heijnen, Tel 05936/6223
und Ulrike Speck, Tel 05936/6922

Sie kennen das: Da sitzt eine Lied fest im Ohr. Sie können den Kopf heftig schütteln, heftig im Ohr bohren. Die Melodie bleibt. Sie summen sogar mit. Und ihre Kleinen sagen: „das kenn ich. Das ist von Zaches und Zinnober!“ Und dann singen sie schon los.

Die beiden Künstler waren schon so oft zu Gast, dass sie sich schon heimisch fühlen.

Und als ganz besonderes Geschenk bringen sie dieses Mal „Das Beste“ mit. Zaches und Zinnober singen und spielen mit den Kindern einen Hit nach dem anderen. Erinnern Sie sich: Wie der Elefant den Rock`n Roll erfand“, „ Frech vom Blech“, „Dreck - Jack“..... So geht es Schlag auf Schlag.

Es soll sogar Erwachsene geben, die heimlich diese Lieder hören. Warum auch nicht.

Sie sind wirklich Klasse!



Mit Blues vom April in den Mai
Blues

FESTIVAL

Mittwoch, 30. April • 19.00 Uhr

VVK: 15,00 € Abendkasse: 17,00 €

Steve White
(USA)

Edwin Denninger Band
(Fr)

The Imperial Crowns
(USA)

Wir bleiben in der Spur: Die Nacht zum 1. Mai gehört dem Blues. Und wieder mit allem Drum und Dran. Es wird gegrillt, am Feuer geklönt, frisches Brot gibt es auch und natürlich Musik.



Um 19. 00 Uhr steht Steve White auf der Bühne. Der Mann aus San Diego (Kalifornien), ein Ein – Mann - Blues – Orchester ist einzigartig. Er zelebriert eine bluesgetränkte „Songwriterperformance“. D’Agostino (Journalist) nennt ein Steve White Konzert eine „voodoo symphony of pings, plonks and whacks“. Gemeint ist ein außerordentlich virtuoses Gitarrenspiel, raffinierte spieltechnische Kniffe mit anderen Worten: die ganze Bandbreite des Gitarrenspiels. Und sein Gesang eine prägnante raue Reibeisenstimme.

Steve White reist rund um die Welt und ist nun in Twist angekommen.

Das gilt auch für Edwin Denninger mit seiner Band aus Frankreich, ein Land, das nicht gerade für Blues bekannt ist. Oh Wunder (oder auch nicht) da gibt es auch großartige Bluesleute.

Der junge Mann wurde in Versailles geboren, ist aufgewachsen in Maghreb. Seine Vorfahren kommen aus Australien. Also ein herrlicher Mix, der geradewegs in die Bluesgründe führt.



Hendrix hat ihn infiziert, Stevie Ray Vaughn beeinflusst. Und dann die üblichen Verdächtigen, die in den einschlägigen Lebensläufen auftauchen, King, Guy, Waters, Allison...

In Frankreich gehört er zu den Top Ten Gitarristen, der auch gehörig singen kann. Denninger spielt grundehrlichen Blues. Dennoch geht es gelegentlich mächtig zur Sache. Neben sensiblen Stücken kommt der Bluesrockhammer raus.

Die Band:

Edwin Denninger (guit, voc)

Manga Libam (b)

Ange King (harp, voc)

Bertrand „Rocking“ Robinne (dr)



Zum Schluss der Alptraum der Mütter, der Wunsch vieler Frauen: The Imperial Crowns!

Vor Jahresfrist waren sie am 30. 4. /1. 5. bei uns und seitdem hängt sein Bild in Schlafzimmern, Wohnzimmern und anderen verschwiegenen Orten. Wieder andere würden sich gern seine Tattoos näher betrachten. Aber uns geht es doch um die Musik. Und die ist Klasse! Die Bühnenshow eben-

falls. Imperial Crowns sind eine Frischzellenkur für den Blues.

Großkotzig, frech, schmutzig und höchst lebendig.

Die Band:

Michael Barsimanto (dr)

J J Holiday (guit)

Keith „Foxxe“ Karmann

Jimmie Wood (voc, guit, harp)

Und dann ist es schon längst der Morgen des 1. Mai.



Rockin' All Over The World

Piledriver ^[NL/D]

A Tribute to Status Quo

Samstag, 17. Mai · 20:00 Uhr · nur im VVK: 13.- €



Caroline

Don't waste my time

Forty-five hundred times

Rain

Mystery song

Railroad

Again and again

Gerdundula



Roll over lay down

Down down

Whatever you want

Rocking all over the world



Status Quo, eine der dienstältesten Rockbands mit nur wenigen Originalmitgliedern.

Eine Band mit einer riesigen Fangemeinde. Eine Band, die unbeirrt ihren Sound über Jahrzehnte konserviert hat. Eine Band, deren musikalische Qualitäten weit unterschätzt werden.

Quo Coverbands gibt es im Dutzend. Hier kommt die wohl beste und bekannteste:

Piledriver. Der offizielle Status Quo Fanclub schreibt dazu auf ihrer Internetseite:

„Wir, als offizieller STATUS QUO – Fanclub, empfehlen „Piledriver“ ausdrücklich. Die Band besticht durch absolute Professionalität, strotzt nur so vor Spielfreude und bietet eine gigantische Live – Performance!“

1997 gründeten vier erfahrene Musiker Piledriver, um die Musik ihrer Jugendtage zu spielen.

Die Quo Hits aus den siebziger Jahren werden lebendig. Piledriver ist auf der Bühne wie einst die Originale auf der Höhe ihrer Karriere.

Piledriver ist :

Peter Wagner

(guit, harmonika, voc als Francis Rossi)

Michael Sommerhoff

(guit, voc als Rick Parfitt)

Hans in't Zandt

(dr, voc als John Coghlan)

Andreas Müller

(b als Alan Lancaster)

Whatever You Want!

Piledriver – ein Klassiker der Rockgeschichte

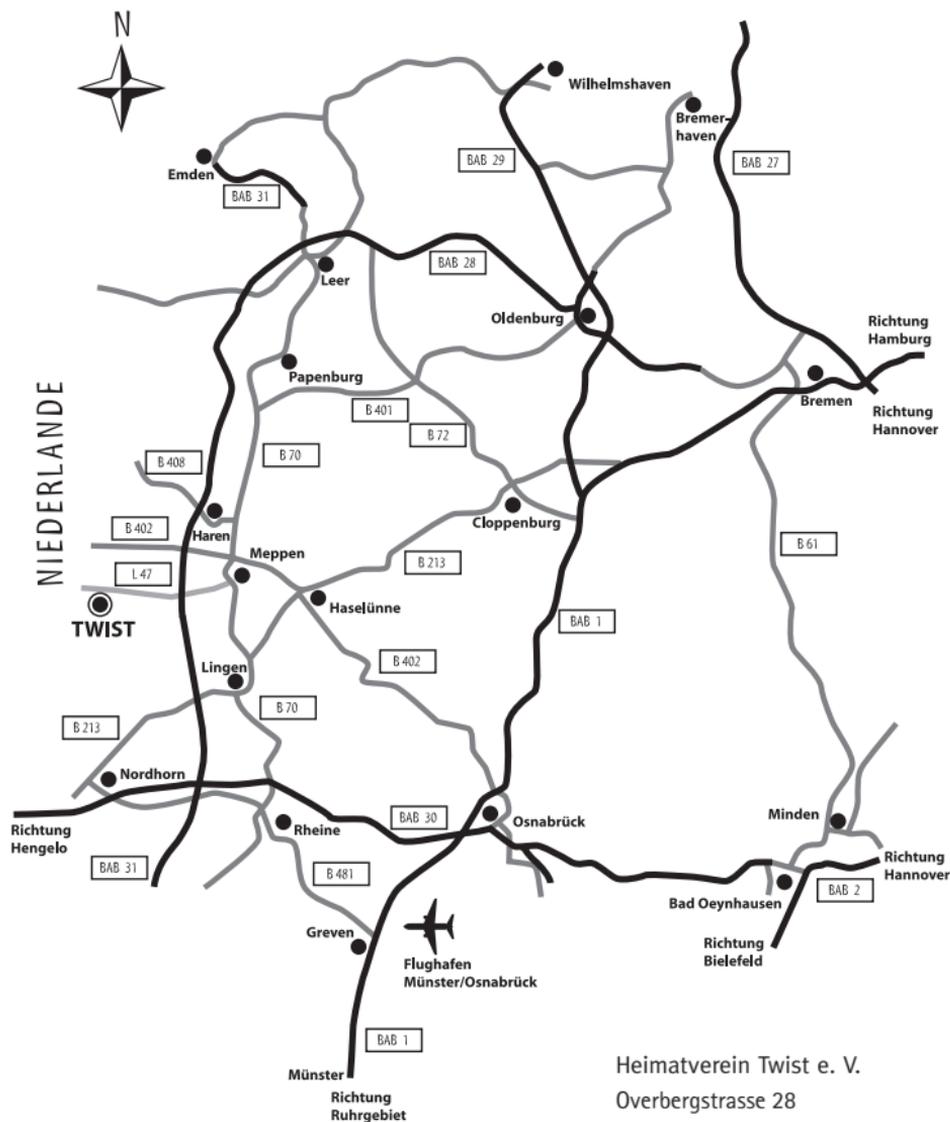


‘Piledriver’ von Status Quo aus dem Jahre 1972

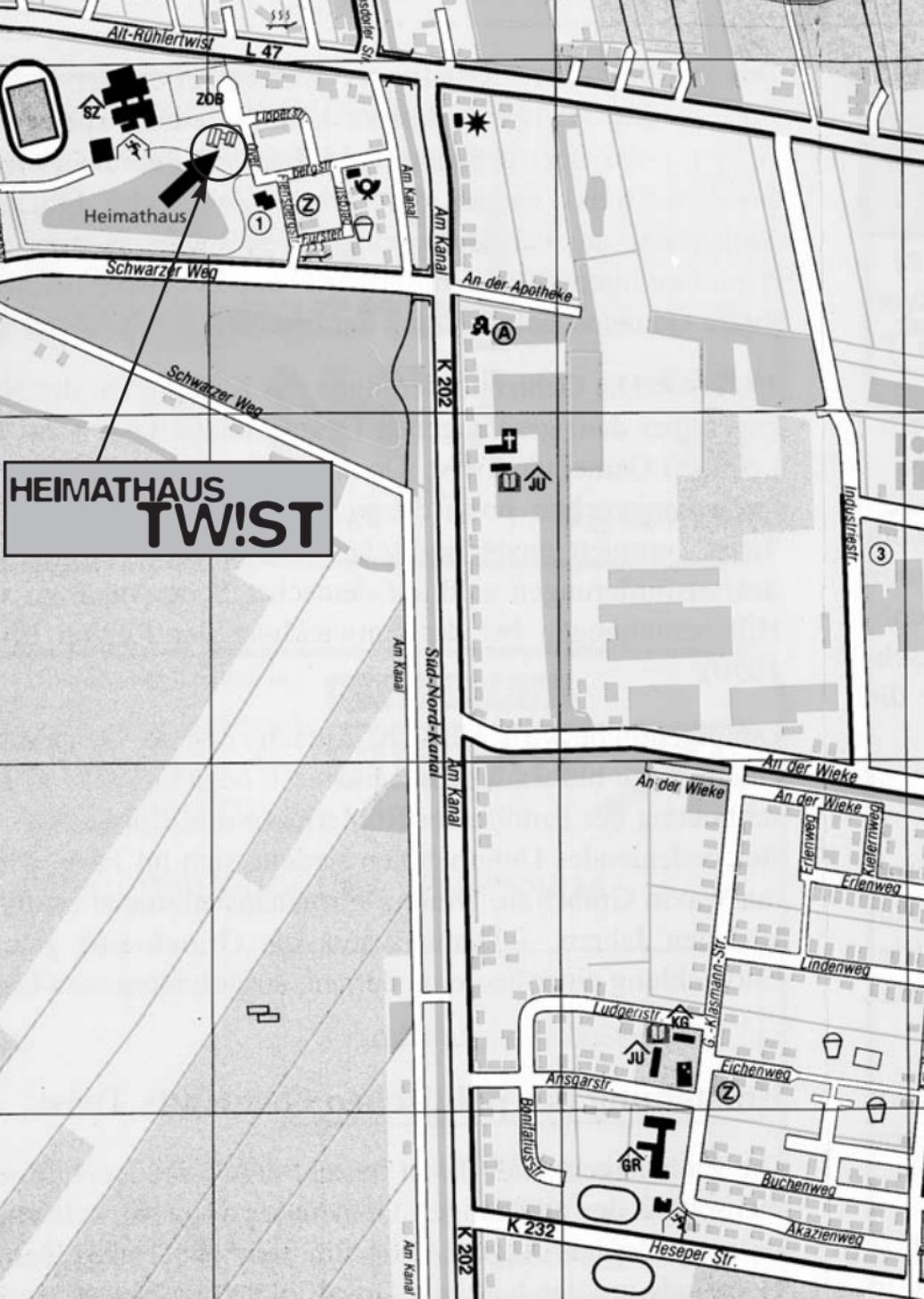
TRACKLIST:

1. Don't Waste My Time
2. Oh Baby
3. A Year
4. Unspoken Words
5. Big Fat Mama
6. Paper Plane
7. All The Reasons
8. Roadhouse Blues
9. Don't Waste My Time

Anfahrtswege |



Heimatverein Twist e. V.
Overbergstrasse 28
49767 Twist
Telefon (0 59 36) 21 51



Alt-Rühlertwist L 47

Heimathaus
ZOB
Schwarzer Weg

Am Kanal
An der Apotheke

**HEIMATHAUS
TW!ST**

K 202
An der Wieke
Industrieastr

Am Kanal
Süd-Nord-Kanal
An der Wieke
An der Wieke
Erlenweg
Kalenweg
Lindenweg
Ludgerstr
Ansgarstr
Fichtenweg
Buchenweg
Akazienweg
Hesperer Str.
K 232

Am Kanal

Am Kanal

K 202

Heimathaus zum Einpacken, Mitnehmen, Verschenken, ...

HeimathausForSale



- 1 Der schwarze Kaffeeput „Blues Nights Live“, Material Porzellan, ein edles Gefäß für **4,- €**
- 2 Die Heimathaus CD Lefthand Freddy & the Aces „The Twist Blues“. Live im Heimathaus mitgeschnitten für **7,50 €**
- 3 Der kleine Schluck „Raffiniertes Erdöl“ (HKT), die kleine Flasche für Sammler und Trinker für **1,- €**
- 4 Wandern in Twist. Das hilfreiche Heft mit vielen Informationen. Auch über über unsere holländische Nachbarn. Alles auf „Gut Deutsch“, „Knappzaakroute“ für **2,50 €**
- 5 Radwanderkarte Twist für **5,- €**
- Das elegante, wiederbefüllbare Feuerzug “Blues Nights” **3,50 €**

Das Erdölmuseum Emsland/Grafschaft Bentheim in Twist

Tief in Twist Erde lagert das Öl.

Im Heimathaus, tief im Keller, ist das Museum.

Oben heiÙe Musik aus Texas,

unten die Geschichte des emsländischen Erdöls.

Das Museum ist jeden Sonntag geöffnet.

Kundige Führung erläutert den Besuchern die Ausstellungsstücke, die P.Ch. Wrede und sein Team zusammengetragen und aufgearbeitet haben. Steigen Sie mit unter die Erde in unseren Keller. Zurück in der Oberwelt sind Sie klüger geworden.

Der Förderverein für unser Erdölmuseum bietet eine Reihe von Vorträgen und Exkursionen an, spannend, informativ; man kommt sogar auf diese Weise in Bereiche, die für die Öffentlichkeit gesperrt sind.

Haben Sie Interesse? Fragen Sie uns oder wählen Sie 05936/93300.

Den Förderverein erreichen Sie unter 0591/ 64303.

HEIMATHAUS TW!ST

www.heimathaus-twist.de

LIVEMUSIK

BLUES
BLUES

ROCK
ROCK

FOLK
FOLK

JAZZ
JAZZ

KLASSIK
KLASSIK

THEATER FÜR KINDER